



Grenzach-Wyhlen, 18. April 2020

Elterninformation: Wiedereröffnung der Krippen, Kindergärten und Schulen

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie konnten trotz der außergewöhnlichen Umstände schöne Osterfeiertage verbringen. Am Mittwochnachmittag haben Bundeskanzlerin und Ministerpräsidenten über Lockerungen der Beschränkungen beraten, die zur Eindämmung der Corona-Pandemie erlassen wurden. Auf diesem Wege möchte ich Sie über die Beschlüsse bezüglich der Wiedereröffnung der Krippen, Kindergärten und Schulen und die Umsetzung in unserer Gemeinde informieren.

Die aktualisierte Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ging uns am späten Freitagabend zu. Die stufenweise Öffnung der Schulen beginnt am 4. Mai 2020 mit den Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr Abschlussprüfungen anstehen. Bezüglich der weiteren Klassenstufen verweist die Landesregierung darauf, dass das Kultusministerium ein Konzept zur stufenweisen weiteren Öffnung erarbeiten würde. Wann dieses Konzept vorliegen wird, ist uns leider nicht bekannt. Als Schulträger arbeiten wir bereits seit der Zeit vor Ostern daran, die Wiedereröffnung der Schulen organisatorisch vorzubereiten. Natürlich werden wir die erforderlichen hygienischen Standards in umfassender Weise sicherstellen. Die Notbetreuung in den Schulen wird bis Anfang Mai fortgesetzt werden. Uns liegt zudem die Ankündigung vor, dass die Kriterien für die Notbetreuung ausgeweitet werden sollen. Für die Klassenstufen, die nicht direkt am 4. Mai wieder mit dem Unterricht beginnen können, wird es eine Fortsetzung der Notgruppen geben. Wir werden Sie informieren, sobald uns nähere Informationen der Landesregierung hierzu vorliegen.

Kindergärten und Krippen bleiben weiterhin geschlossen. Gemäß der gestrigen Ankündigung soll es aber auch hier eine erweiterte Notbetreuung geben, die beispielsweise für zusätzliche Berufsgruppen ausgebaut werden soll. Diesbezüglich warten wir ebenfalls auf das Konzept der Landesregierung, das sich laut Ankündigung derzeit noch in der Ausarbeitung befindet. Ich hoffe hier zeitnah auf verbindliche Aussagen und praktikable Regelungen.

Mir ist bewusst, dass viele von Ihnen sich verbindlichere Aussagen gewünscht hätten, wie es nach Ende der Osterferien weitergeht, gerade, wenn man auf ein verlässliches Betreuungsangebot angewiesen ist. Von Seiten der Gemeinde haben wir uns von der gestern Abend veröffentlichten Corona-Verordnung ebenfalls konkretere Aussagen erhofft. Die Entscheidung bezüglich der Wiedereröffnung von Kita und Schulen hätte meines Erachtens mutiger sein müssen, verkennt sie doch leider die schwierige Situation und die Lebensrealität vieler Familien. Gerade bei Berufstätigkeit beider Elternteile und bei Alleinerziehenden sind die Familien zwingend auf eine verlässliche Betreuung angewiesen. Die vergangenen Wochen waren für viele Familien ein Kraftakt. Zum Glück waren viele Arbeitgeber sehr flexibel und entgegenkommend, was aber nicht von Dauer sein kann und wird. Und auch im Home-Office muss man arbeiten und kann nicht, parallel zu Telefon- und Videokonferenzen, Kinder betreuen. Das weiß ich auch aus eigener Erfahrung!

Mir ist bekannt, dass es in vielen Familien große Verunsicherung gibt, wie es ab kommender Woche weitergehen sollen, wenn nach dem Ende der Osterferien viele Arbeitgeber wieder zu einem regulären Betrieb übergehen und auch die Geschäfte im Einzelhandel wieder öffnen. Hinzu kommt, dass Home-Schooling einen normalen Präsenzunterricht nicht ersetzen kann. Auf den uns zur Verfügung stehenden Kanälen, etwa über den Städte- und Gemeindetag aber auch auf direktem Wege, transportieren wir als Gemeinde diese Rückmeldung an die Landesregierung. Zusätzlich wäre es wichtig, dass dies auch viele betroffene Familien tun, damit die Botschaft in Stuttgart gehört wird.

Was ich zum jetzigen Zeitpunkt für Grenzach-Wyhlen versprechen kann: Wir werden im Interesse aller Familien, die dringend auf eine Betreuung angewiesen sind, alle vorhandenen Möglichkeiten ausschöpfen, um in unseren Krippen, Kindergärten und Schulen das maximal mögliche Betreuungsangebot zum jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt wieder zu starten. Wir sind hier aber an die grundsätzlichen Vorgaben der Landesregierung gebunden. Die sich uns bietenden Ermessensspielräume werden wir aber zum Wohle der Familien nutzen. Sobald uns nähere Informationen von Seiten der Landesregierung vorliegen, werden wir Sie als Eltern informieren.

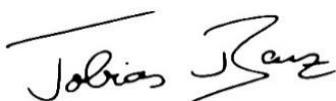
Natürlich wird die Gemeinde als verantwortungsvolle Arbeitgeberin für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen und dabei ein besonderes Augenmerk auf Risikogruppen, wie etwa ältere Beschäftigte oder Beschäftigte mit Vorerkrankungen, legen.

Abschließend möchte ich noch auf das Thema der Gebühren und Beiträge für die Krippen und Kindergärten sowie die Schülerbetreuung eingehen. Diese hatten wir im April aufgrund der Schließung der Einrichtungen nicht abgebucht, um die Familien zu unterstützen. Grenzach-Wyhlen hat vom Land aus dem 100-Mio.-Euro-Hilfsprogramm für Kommunen zwischenzeitlich einen Anteil von rund 100.000 Euro bekommen. Dies deckt in etwa den entstandenen Ausfall. Von Seiten der Verwaltung werden wir, wie angekündigt, dem Gemeinderat vorschlagen, in der Sitzung am 28. April 2020 den förmlichen Beschluss zu treffen, auf die Zahlung der Gebühren und Beiträge für April zu verzichten, was ein klares Signal für die Unterstützung unserer Familien ist.

Bezüglich der Abbuchung der Mai-Zahlungen werden wir noch abwarten, ab wann welche Betreuungsangebote wieder starten können. Unser Ziel ist, beim Beitrags- und Gebühreneinzug zu differenzieren, ob Leistungen in vollem Umfang wieder in Anspruch genommen werden können oder nicht. Eine weitere Einflussgröße ist, ob und wenn ja in welchem Umfang es weitere Landesmittel zur Unterstützung der Kommunen geben wird, um die Städte und Gemeinden für die sich abzeichnenden Einnahmeausfälle zu kompensieren. Wir werden Sie auch hier auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tobias Benz', written in a cursive style.

Dr. Tobias Benz

Bürgermeister